

Samstag, 18. Juni 2022, Rhein-Zeitung Kreis Neuwied, Seite 25

Brunnhübner sprintet vor Roos ins Ziel

Leichtathletik: LG-Athletin holt sich den Rheinland-Pfalz-Titel – Staffel läuft DM-Norm

Eisenberg. Es waren erneut die heimischen Sprinter und Sprinterinnen, die glänzen konnten. Bei der Rheinland-Pfalz-Meisterschaft der Männer, Frauen und Jugend U18 in Eisenberg sorgten Pascal Kirstges und Lennert Kolberg für einen Doppelsieg über 100 Meter bei den Männern, Lena Brunnhübner und Jessica Roos bei den Frauen. Alle tragen das Trikot der LG Rhein-Wied.

Pascal Kirstges siegte auf der Sprintgeraden in 10,76 Sekunden vor Lennert Kolberg, der nach 10,88 Sekunden im Ziel war. Kirstges wurde zudem Zweiter über 200 Meter (21,77), gefolgt von seinem Vereinskollegen Hendrik Reinhard (21,82) als Dritten, der wiederum im Weitsprung mit 6,49 Metern Gold holte.

Über 4 x 100 Meter liefen Kolberg, Reinhard, Kirstges zusammen mit Florian Raadts in 41,07 Sekunden zum deutlichen Titelgewinn. Das LG-Quartett unterbot damit die Norm für die deutsche Meisterschaft am übernächsten Wochenende in Berlin, nachdem der erste Versuch bei der Rheinlandmeisterschaft vor vier Wochen in Trier durch einen verpatzten Wechsel schiefgegangen war. Aktuell rangiert die Rhein-Wied-Staffel auf Platz sieben der deutschen Bestenliste. Mit Roger Gurski hat der schnellste Mann gefehlt.

LG-Kugelstoßer Leon Schwöbel wuchtete sein 7,25 Kilogramm schweres Sportgerät auf 18,95 Meter und damit knapp vier Meter weiter als der Zweitplatzierte. In der deutschen Bestenliste ist Schwöbel momentan auf Platz fünf zu finden. Sein Vereinskollege Robin Pluymackers lief über 800 Meter auf Rang zwei (1:58,61), Eric Keuter über 400 Meter auf Platz drei (51,94).

Bei ihrem Doppelsieg über 100 Meter waren Lena Brunnhübner in 12,00 und Jessica Roos in 12,24 Sekunden die Schnellsten. Roos stürzte allerdings unmittelbar vor dem Ziel. Im Vorlauf war sie in 11,82 Sekunden die Schnellste. Sie ist die 100 Meter in diesem Jahr bereits in 11,80 Sekunden gelaufen, Brunnhübner sogar in 11,74 Sekunden. Beide haben damit die B-Norm für die deutsche Meisterschaft unterboten. 40 Sprinterinnen dürfen im Berliner Olympiastadion über 100 Meter starten. Die beiden Rhein-Wied-Athletinnen sind in der deutschen Bestenliste in der Top 40. Die Chancen stehen also gut, in Berlin dabei zu sein.

Im Weitsprung wurde Brunnhübner mit 5,84 Metern zudem Zweite. Franziska Decker von der LG Rhein-Wied siegte im Kugelstoßen (12,41) und wurde Zweite mit dem Speer (37,86). Ihre Vereinskollegin Anesa Suta erreichte über 200 Meter in 27,27 Sekunden Platz drei.

In der U18 war Jannik Aldekamp vom TSV Moselfeuer Lehmen über 800 Meter nach 2:04,47 Minuten als Zweiter im Ziel. Robin Franz von der LG Rhein-Wied sprintete über 200 Meter in 23,24 Sekunden auf Platz drei. wob

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.